

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Verkehrsflächen	Drucksachen-Nr. 488/2000				
<table border="1"> <tr> <td>X</td><td>Öffentlich</td></tr> <tr> <td></td><td>Nicht öffentlich</td></tr> </table>		X	Öffentlich		Nicht öffentlich
X	Öffentlich				
	Nicht öffentlich				
Mitteilungsvorlage					
für	Sitzungsdatum				
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	23.08.2000				

Tagesordnungspunkt

Mitteilungen der Bürgermeisterin
hier: Ergebnis des Ortstermins an der Aufpflasterung Halbenmorgen/Brandroster/Büschemerstraße

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 7. Juni 2000 berichtete die Verwaltung, dass die Aufpflasterung Halbenmorgen/Brandroster/Büschemerstraße nach Bauarbeiten (Kanalvorflut und Hausanschlüsse für mehrere Einfamilienhäuser) fast vollständig wiederhergestellt werden müsste. Nachdem der Bauherr der Verwaltung bestätigt hatte, dass er auch bereit sei, die Aufpflasterung ohne Kosten für die Stadt zu entfernen und die Fahrbahn bituminös wiederherzustellen, wurde es gemäß Beschluss des damaligen Bau-, Verkehrs- und Werksausschusses deshalb erforderlich, den zuständigen Fachausschuss über die Art der Wiederherstellung entscheiden zu lassen.

Aus diesem Grund fand am 27. Juni 2000 ein Ortstermin statt, an dem für den Ausschuss die Herren Konrad Kraemer (Ausschussvorsitzender), Klaus W. Waldschmidt (stellv. Ausschussvorsitzender), Herbert Wolfgarten und Klaus Peter Freese teilnahmen. Es wurde Einvernehmen darüber erzielt, zukünftig auf eine Aufpflasterung zu verzichten und stattdessen die bisherigen Rampenbereiche als Einpflasterung herzustellen. Zusätzlich wurde beschlossen, zwei Pflanzbeete zur Eingrenzung vorhandener Stellplätze im öffentlichen Verkehrsraum anzulegen. Die Straßenverkehrsbehörde bestätigte, dass die Voraussetzungen zur Beibehaltung der Ausweisung des Straßenzuges mit der Zonengeschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h damit weiterhin gegeben seien.

Der Bauherr wurde über die Entscheidung unverzüglich informiert, um die Arbeiten für die Wiederherstellung der Verkehrsflächen durchführen zu können.